

## Was ist Open Access?

- Open Access: freier, möglichst ungehinderter Zugang zu veröffentlichten Forschungsergebnissen
- kostenloser Zugriff: keine Kosten für Leserinnen und Leser oder abonnierende Bibliotheken
- Verzicht auf technische (zum Beispiel Kopierschutz) oder rechtliche (zum Beispiel Verbot der Weiternutzung) Barrieren
- Zugriff für alle – weltweit, unabhängig von Institutionen, wissenschaftlichen Einrichtungen



Foto: Melanie Koch, CC BY 4.0

### **OPEN ACCESS: GUT FÜR DIE WISSENSCHAFT**

- Finanzen: Reaktion auf immense Preissteigerungen bei Zeitschriftenabonnements
- Sichtbarkeit: weltweite, unbehinderte Sichtbarkeit der Forschungsleistung
- Qualität: frei zugängliche Publikationen können von vielen und uneingeschränkt überprüft werden
- Impact: Open-Access-Publikationen können einfacher und häufiger zitiert werden, neue Arbeiten darauf aufbauen
- Remix: neue Ausgaben, Modifikationen, Übersetzungen werden erleichtert
- Freiheit: Verzicht auf Übertragung von Exklusivrechten an Verlage stärkt Autorinnen und Autoren
- Geschwindigkeit: Forschungsergebnisse stehen schnell und unmittelbar zur Verfügung

### **HERAUSFORDERUNGEN**

- stärkere Betonung der Nachnutzbarkeit, konsequente Vergabe freier Lizenzen
- nachhaltige Finanzierbarkeit, Kostenkontrolle und -transparenz
- freier Zugang und Nachnutzbarkeit als Standard in allen Prozessen verankern: Open-Access-Infrastruktur
- Beförderung des Wissenstransfers in Öffentlichkeit, Gesellschaft